



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Audi-Pilot René Rast erfüllt sich einen Traum**

- **Im sechsten DTM-Rennen mit Platz drei das erste Podium**
- **Dank guter Strategie vier Audi RS 5 DTM in den Punkterängen**
- **René Rast: „Es fällt eine Riesenlast von meinen Schultern“**

**Neuburg/Klettwitz, 20. Mai 2017 – René Rast hat sich auf dem Lausitzring einen lang gehegten Traum erfüllt: Der Audi-Pilot wurde im Samstagsrennen Dritter und stand damit zum ersten Mal in seiner noch jungen DTM-Karriere auf dem Podium.**

Erste Punkte im zweiten Rennen, Startreihe eins in Rennen fünf und nun das erste Podium beim sechsten Start: René Rast beweist, warum er von Audi die Chance bekommen hat, im Alter von 30 Jahren als Neuling in die DTM einzusteigen. Im Qualifying auf dem Lausitzring war der Deutsche zum zweiten Mal in Folge der schnellste Audi-Pilot. Von Startplatz vier ins Rennen gegangen, ließ er zunächst Timo Glock den Vortritt. Rast schonte seine Reifen und überholte den BMW in Runde 13 wieder. Nach dem Boxenstopp schnappte er sich auch noch den BMW von Maxime Martin und sicherte sich hinter Tabellenführer Lucas Auer und Robert Wickens (beide Mercedes-Benz) den dritten Platz.

„Ich bin megahappy mit dem heutigen Tag“, sagte der Pilot des Audi Sport Team Rosberg. „Ich war lange Zeit Teil des Vorprogramms der DTM und habe immer davon geträumt, in dieser Serie auf dem Podium zu stehen. Heute ist der Tag gekommen. Es war viel Arbeit, da hinzukommen, und es fällt eine Riesenlast von meinen Schultern.“

Audi-Motorsportchef Dieter Gass war voll des Lobes für seinen Schützling: „Ich freue mich riesig für René (Rast), dass er hier ein Podium abgeliefert hat. Er hat schon im Qualifying eine super Performance gezeigt und im Rennen noch eins draufgesetzt. Auch Mattias (Ekström) und Mike (Rockenfeller) waren gut unterwegs. Mit vier Autos in den Punkten müssen wir uns heute zufriedengeben. Morgen greifen wir neu an.“

Rockenfeller und Ekström kamen früh zum Reifenwechsel und mit dieser Strategie weit nach vorn. Rockenfeller (Audi Sport Team Phoenix) fuhr vom achten Startplatz auf Rang fünf, Ekström (Audi Sport Team Abt Sportsline) vom zwölften Startplatz auf Rang acht. Dabei begeisterten beide Audi-Piloten mit zahlreichen Überholmanövern. Besonders sehenswert: Mattias Ekström schnappte sich mit Augusto Farfus und Titelverteidiger Marco Wittmann am Ende der langen Start-Ziel-Geraden gleich zwei BMW auf einen Streich.



Auch Jamie Green war zu einer Aufholjagd gezwungen. Der Brite wurde vom zwölften auf den letzten Startplatz zurückversetzt, weil an seinem Audi RS 5 DTM im Qualifying versehentlich ein gebrauchter Reifen seines Teamkollegen René Rast montiert worden war. Da er nichts zu verlieren hatte, wagte der Brite die extremste Strategie und kam bereits in Runde fünf zum Reifenwechsel. Der Lohn war ein Punkt für Platz zehn.

Auch Youngster Nico Müller lag in den Punkterängen, musste seinen Playboy Audi RS 5 DTM neun Runden vor Rennende jedoch mit einem Bremsdefekt abstellen. Loïc Duval beendete das Samstagrennen auf Position 15. Gegen den Franzosen wurde eine 5-Sekunden-Boxenstopp-Strafe verhängt, weil er am Start zu früh angerollt war. Anschließend zeigte er mit konstant schnellen Rundenzeiten, dass auch mit ihm in Zukunft zu rechnen sein wird.

Vor dem vierten Saisonrennen am Sonntag (ab 15 Uhr live im „Ersten“) ist Mike Rockenfeller mit 31 Punkten auf dem dritten Tabellenrang der punktbeste Audi-Pilot. Jamie Green folgt mit 27 Punkten auf Rang vier, René Rast ist Sechster.

#### **Ergebnis 1. Rennen:**

1. Lucas Auer (Mercedes-Benz) 43 Rd. in 56.37,503 Min.
2. Robert Wickens (Mercedes-Benz) +3,613 Sek.
3. René Rast (AUTO BILD MOTORSPORT Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Rosberg) +12,581 Sek.
4. Maxime Martin (BMW) +17,660 Sek.
5. Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Phoenix) +17,810 Sek.
6. Gary Paffett (Mercedes-Benz) +20,253 Sek.
- ...
8. Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Abt Sportsline) +22,319 Sek.
10. Jamie Green (Hoffmann Group Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Rosberg) +29,960 Sek.
15. Loïc Duval (Castrol EDGE Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Phoenix) +39,577 Sek.

Nicht gewertet:

Nico Müller (Playboy Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Abt Sportsline), 34 Rd.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.